

Kreis Barnim

Zertifikate für Tischlermeister aus der Region

Eberswalde (hs) 20 Tischlermeister aus der Region haben das Zertifikat als „qualifizierter Türenfachbetrieb“ übergeben bekommen. Die Chefs dieser in der Kreishandwerkerschaft Barnim organisierten Innungsbetriebe haben für dieses Zertifikat entsprechende Seminare besucht und mussten stundenlang büffeln. Bei dem Zertifikat handelt es sich um ein neues nationales Gütezeichen, das Verbrauchern bei der Auswahl eines anerkannten Fachmannes helfen soll. Zugleich soll es Verbrauchern künftig leichter fallen, aus der Vielzahl der Anbieter (Baumarkt, Internet, Fachhandel) auszuwählen.

Wie die Barnimer Kreishandwerkerschaft mitteilt, fordert die Landesbauordnung insbesondere bei Brand- und Rauchschutztüren eine jährliche Überprüfung. Die Verantwortung für diese Überprüfung liegt beim Eigentümer oder beim Betreiber. Die zertifizierten Unternehmen seien nun in der Lage, diese Überprüfungen wahrzunehmen, da sie nun zugelassen sind.



Preisverleihung: Mario Werner (Deutsche Bank) übergibt den Preis an Dekan Pierre Ibsch. Foto: GMD/Thomas Burckhard

FH ausgezeichnet

Lob für neuen Studiengang

Eberswalde (mb) Der Studiengang „Global Change Management“ der Fachhochschule Eberswalde wurde im Wettbewerb der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ für sein zukunftsorientiertes Konzept ausgezeichnet.

Mario Werner, Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Bank in der Region Brandenburg/Sachsen-Anhalt, überreichte der Fachbereichsleitung gestern den Preis. Das

Kreditinstitut ist Sponsor des Wettbewerbs, der vom Bundespräsidenten Horst Köhler ins Leben gerufen wurde. Vor zwei Monaten wurden bereits die Urkunden vergeben. „In Eberswalde wird Zukunft gemacht“, lobte Werner das Studiengangskonzept.

Im Rahmen der gestrigen Verleihung wurde zudem ein Symposium zum Thema „Klimawandel – reichen gute Ideen?“ durchgeführt.